

MITTEILUNGSBLATT

**Meersburg · Hagnau
Stetten · Daisendorf**

Amtsblatt des
Gemeindeverwaltungsverbandes
Meersburg, der Stadt Meersburg
und der Gemeinden Hagnau,
Stetten und Daisendorf



Donnerstag, den 17. November 2016

Nummer 46
Jahrgang 46

DIESE WOCHE:

BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDEVER-
WALTUNGSVERBAND

NACHRICHTEN AUS
MEERSBURG

MEERSBURGER THERME;
FREI- UND STRANDBAD

NACHRICHTEN AUS
HAGNAU

NACHRICHTEN AUS
STETTEN

NACHRICHTEN AUS
DAISENDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Eröffnung der Ausstellung

am Freitag, den 18. November 2016,

19.00 Uhr

in den Räumen des Vineum Bodensee

Willy Seilnacht
Die Wiederentdeckung eines
Meersburger Künstlers

18.11. - 26.12.16

samstags und sonntags 11 bis 18 Uhr
in den Räumen des Vineum Bodensee
Ausstellung des Museums- und
Geschichtsvereins Meersburg



NOTRUFERE BEREITSCHAFTSDIENSTE WICHTIGE RUFNUMMERN

ERSTE HILFE

Notruf 110

**Rettungsleitstelle,
Rettungsdienst + Feuerwehr 112**

- Feuerwehr
- Notfallrettung
- Luftrettung

Feuerwehrgerätehaus 4308-0

**Integrierte Leitstelle des
Bodenseekreises (allg.)**
Tel. 07541/19296
Fax. 07541/809367
(auch Gehörlosenfax!)

Behördenrufnummer 115

DLRG-Wasserrettungswache 440-2860

Polizeiposten
Meersburg 43443
Überlingen 07551/8040

Wasserschutzpolizei
Überlingen 07551/949590
oder 07551/94959109

Förster Martin Roth, Ittendorf
Wirrensege 5 07544/741465

Störungsdienste Meersburg

Strom EnBW 0800 3629-477

Erdgas + Wasserversorgung
Stadtwerk am See 0800 505-3333

Gemeinschaftsantenne Altstadt
Fa. Telecab GmbH 0731/15388411
Harl 17°, 31675 Bückeberg
Fax: 05722 913121
hormann@telecab.de

Städt. Bauhof
Bauhofleiter T. Ritsche 440-1860
o. 440-1861

Friedhofsverwaltung
Stadt Meersburg 07532/440-109
außerhalb d. Dienstzeit 07544/8121

**Sperrhotline für den neuen
Personalausweis 0180 1333333**

Notdienst für Türöffnungen
Schmäh M., 07532/9104

APOTHEKEN

Die Notdienste der Apotheken in Hagnau, Meersburg, Uhlhingen, Mühlhofen, Salem werden im täglichen Wechsel von den nachfolgenden Apotheken versehen. Apothekendienstwechsel ist jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Mittwochnachmittag geöffnet

16.11.2016

Hofapotheke Meersburg, Tel.: 07532-6052

23.11.2016

Neue Apotheke Meersburg, Tel.: 07532-6193

Donnerstag, 17.11.2016

Apotheke Owingen, Owingen,

Tel.: 07551/66668

Kuony-Apotheke, Stockach,

Tel.: 07771/7021

Freitag, 18.11.2016

Löwen-Apotheke, Überlingen,

Tel.: 07551/944777

Panda-Apotheke, Markdorf,

Tel.: 07544/9523230

Samstag, 19.11.2016

Bären-Apotheke, Markdorf,

Tel.: 07544/8400

Die Obere Apotheke, Stockach,

Tel.: 07771/2349

Sonntag, 20.11.2016

Münster-Apotheke, Überlingen,

Tel.: 07551/63329

Physikats-Apotheke, Wald,

Tel.: 07578/92120

Montag, 21.11.2016

Apotheke im Rosenhof, Bermatingen,

Tel.: 07544/91151

Kur-Apotheke, Überlingen,

Tel.: 07551/63191

Dienstag, 22.11.2016

Markgräflisch Badische Hof-Apotheke, Salem

(Schloss Salem), Tel.: 07553/266

See-Apotheke, Ludwigshafen,

Tel.: 07773/9379580

Mittwoch, 23.11.2016

Linzgau-Apotheke, Pfullendorf,

Tel.: 07552/91220

Stadtapotheke, Überlingen,

Tel.: 07551/62209

Donnerstag, 24.11.2016

Apotheke Dr. Braun, Stockach,

Tel.: 07771/93490

Neue Apotheke, Meersburg,

Tel.: 07532/6193

Hinweis:

Weitere Informationen zum Apothekennotdienst finden Sie im Internet unter:

www.lak-bw.notdienst-portal.de oder unter der
Telefonnummer: 01805 002963 (14 Cent/Min.)

Giftnotruf 0761/19240

Von 8.00 bis 8.00 Uhr

Aktion „Mitmenschen in Not“

Anlaufstellen für den Bodenseekreis sind:
die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten
Kreuzes, **Tel. 19222**

sowie die Polizeidienststellen, **Tel. 07541/7010**

oder **07551/8040**

in aktuellen Notfällen 110

Alten- und Pflegeheim

„Dr.-Zimmermann-Stift“

Heimleitung, **Tel. 07532/440-2100**

Fax 07532/440-240

Kranken- u. Altenpflege Zuhause

Sozialstation Markdorf Tel. 07544/9559-0

Sprechstd.: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr

Sozialstation Salem Tel. 07553/9222-0

Sprechstd.: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr

Ambulante Hospizgruppe Salem e.V.

Tel. 07553/6667 Beratung nach tel. Absprache

Ambulanter Pflegedienst Stroh

Allmendweg 25, Meersburg, **Tel.: 07532/ 5259**

ÄRZTE

**Am Wochenende und an Feiertagen
können akut erkrankte Personen ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:**

Friedrichshafen

Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2,

88048 Friedrichshafen; geöffnet:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr

Tetttnang

Klinik Tetttnang, Emil-Münch-Str. 16,

88069 Tetttnang; geöffnet:

Samstag, Sonn- und Feiertag von

08:00 bis 21:00 Uhr

Überlingen

Helios Spital, Härtenweg 1,

88662 Überlingen; geöffnet:

Samstag, Sonn- und Feiertag von

08:00 bis 21:00 Uhr

**Die zentrale Rufnummer für den ärztlichen
Bereitschaftsdienst lautet: 07541/19222.**

**In lebensbedrohlichen Situationen ist der
Rettungsdienst/Notarzt unter der Notruf-
nummer 112 zu alarmieren.**

Einheitl. Rufnummer für den ärztlichen Be-

reitschaftsdienst (Meersburg-Immenstaad)

Mo., Di. u. Donnerstag von 19.00-08.00 Uhr;

Mi. u. Freitag ab 13.00 Uhr: 07541/9222

Brillen-Notdienst, Tel. 0151-19068704

Frauenhaus Bodenseekreis:

Tel. 07541-4893626

Kinderschutzbund e.V., Tel. 07556/9 28385

Notruf für Frauen und Mädchen

Verein „Frauen helfen Frauen“,

Tel. 07541/21800

Telefonseelsorge

Schwarzwald Bodensee e.V.

Tel. 0800/1110-111 o. -222

gebührenfrei und vertraulich!

Tierschutzverein, Tel. 07541/6311

Weisser Ring e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung

von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung

von Straftaten

Opfertelefon 0800 0800 343

Zahnärztlicher Notdienst

über **Tel. 01805 / 911620** an Samstagen,

Sonntagen u. Feiertagen zu erfragen. Not-

falldienst ist jeweils von 10.00-11.00 und

16.00-17.00 Uhr.

SEITE 3 TREFFPUNKTE • KULTUR • VERANSTALTUNGEN

Der Adventskalender der Knabenmusik Meersburg ist da!

Es gibt ihn wieder, den beliebten Adventskalender der Knabenmusik Meersburg.

Dafür wurden in den letzten Wochen fast 200 interessante Spenden der Geschäftswelt von Meersburg und Umgebung eingesammelt. So z. B. Essensgutscheine der Gastronomie, Gutscheine und Sachpreise der Einzelhandelsgeschäfte, Weinpräsente etc. und als **Hauptgewinn € 300,00 in bar, gestiftet von Familie Drowing.**

Die Knabenmusik Meersburg möchte sich auf diesem Wege bei allen Spendern für die großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken!

Nach einer gemeinsamen „Klebeaktion“ der Musiker und Eltern ist der fertige Adventskalender zum Preis von **€ 3,00** ab sofort bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- **Theurich Spielen + Schenken, Daisendorfer Straße 1**
- **Volksbank Meersburg, Marktplatz**
- **Sparkasse Bodensee, Daisendorfer Straße**
- **Winzerverein Meersburg, Kronenstraße 19**
- **Bäckerei Kränkel, Steigstraße 7 und im REWE-Markt Daisendorf**
- **Gisela's Schneideratelier, Allmendweg 49**
- **Musik Willibald, Daisendorf**
- **Damenmode Keck, Marktplatz 7**
- **Jugendmusikschule Meersburg, Vorburggasse 19**
- **und bei jedem Knabenmusiker!**

Veröffentlichung der Gewinnzahlen wöchentlich im Mitteilungsblatt, im SÜDKURIER, an der Tür der Jugendmusikschule und im Internet auf der Homepage der Knabenmusik unter www.knabenmusik.meersburg.de

Wir freuen uns, wenn Sie mit dem Kauf eines Kalenders die Knabenmusik Meersburg und damit die Jugendarbeit in unserer Stadt unterstützen!



Gesellschaft der 101 Bürger von Meersburg

Caspar Miller Jahrtag

Mittwoch, 16. November 2016



Die Gesellschaft der Hundertein Bürger von Meersburg nimmt geschlossen am Jahresgottesdienst für den Stifter Caspar Miller teil. Der Gottesdienst ist zugleich Eucharistiefeier für die im abgelaufenen Jahr verstorbenen Gesellen. Die Teilnahme ist nach § 4 Absatz 3 der Statuten Pflicht.

18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Stadtpfarrkirche

Im Anschluss trifft sich die Gesellschaft im Gasthof Bären.

Hans Netscher
Oberpfleger

Fowik

FORUM FÜR WISSENSCHAFT
UND KULTUR MEERSBURG E.V.

Einladung zum Treffpunkt FoWiK
Donnerstag, 17. November 2016 von 18:00 bis 20:00 Uhr
Konferenzraum des Wein- und Kulturzentrums
Meersburg, Kronenstraße 19

Das Forum für Wissenschaft und Kultur Meersburg e.V. veranstaltet im Treffpunkt Gesprächsrunden zu Themen, über die es sich zu diskutieren lohnt, dieses Mal über

„Politik im Postfaktischen Zeitalter“

Zur Einführung spricht Prof. Dr. Volker Schneider,
Politikwissenschaftler an der Universität Konstanz

Ist Politik heute postfaktisch? Das Brexit-Referendum und der US-Wahlkampf haben jedenfalls gezeigt, dass Verdrehung von Tatsachen, Diskreditierung von Expertenwissen bis hin zu dreisten Lügen in der Politik offenbar zunehmende Kaufkraft besitzen.

Nachdem sich zunächst Angela Merkel und kürzlich auch Frank-Walter Steinmeier zu diesem neuen Modebegriff äußerten, ist eine veritable Medienwelle entstanden, die gar von einem neuen Zeitalter spricht, in der Wahrheit nicht mehr zähle.

Angeregt durch den Impulsvortrag von Professor Schneider finden die Besucherinnen und Besucher reichlich Gelegenheit, über diese neue Gesellschafts- und Politikdiagnose zu diskutieren.

Die Öffentlichkeit ist herzlich willkommen.

Eintritt frei



Meersburg

Klosterkeller

Freitag, 18. November 2016

Das Kinomobil zeigt

14.30 Uhr 3 Euro

Molly Monster – Der Kinofilm

Molly ist ein kleines Monster-Mädchen, das einen noch kleineren Begleiter hat: die Aufziehpuppe Edison. Beide bekamen von Mama und Papa die klare Anweisung, zu Hause zu warten, bis die Eltern von der mysteriösen Eierinsel zurückgekehrt sind, von der sie ein neues Geschwisterchen holen wollen. Doch Molly und Edison ziehen alleine los. Mama und Papa Monster haben nämlich die extra selbst „gestrickelte“ Pudelkutsche vergessen und die kleine Monsterin will sie ihnen hinterherbringen. Auf der turbulenten Reise lernen das Mädchen und die Puppe, was Freundschaft ist und was es mit Verantwortung auf sich hat...



Liebevolles Kino für die Kleinsten
 Dtl./Schweiz 2016 72 Min. FSK: o. A.
 Unsere Altersempfehlung: ab 5 Jahre

17.00 Uhr 3 Euro

BFG – Big Friendly Giant

In einem Waisenhaus in London lebt die achtjährige Sophie und träumt von einer aufregenden Welt außerhalb der Mauern. Eines nachts wird ihr Traum wahr: Ein Riese greift durch das offene Fenster und entführt sie ins Land der Riesen. Denn Sophie hat den acht Meter großen Riesen gesehen, und damit sie dieses Geheimnis nicht verrät, muss sie fortan beim ihm bleiben. Und im Gegensatz zu den sonstigen Riesen, die gerne Kinder essen, ist dieser freundlich. Er ernährt sich von Gemüse und arbeitet daran, den Menschen mit seiner Trompete Träume zuzuführen. Doch mit der Ankunft Sophies ist auch seine Situation gefährdet und so spinnt das Duo einen gewagten Plan, um die bösen Riesen zu besiegen.



Spannendes Kinomärchen über eine außergewöhnliche Freundschaft
 USA, GB, Kanada 2016 Länge: 117 Min.
 FSK: o. A.
 Unsere Altersempfehlung: ab 9 Jahre
 Prädikat: Besonders wertvoll

20.00 Uhr 4 Euro

Toni Erdmann

Winfried ist ein 65-jähriger Musiklehrer mit Hang zu Scherzen. Seine Tochter Ines hingegen ist eine ehrgeizige Unternehmensberaterin. Als Winfrieds Hund stirbt und beschließt er, Ines bei der Arbeit zu besuchen. Wegen seiner Witze und der unterschweligen Kritik an ihrem Lebensstil kracht es schon bald zwischen den beiden. Die wunderbar intelligente Geschichte ist nicht nur ungewöhnlich, sondern zeigt den Kampf der Generationen als liebevoll ironische Herausforderung für beide Seiten. Eine feinsinnige Komödie über eine schwierige Beziehung und die Plausibilität des Irrwitzigen. *Selten war Filmkunst so unterhaltsam.*



Deutsches Kino, das man in diesem Jahr gesehen haben muss!
 Dtl., Österreich 2016 Länge: 162 Min.
 FSK: ab 12 J. Maren Ade
 Preis der Internationalen Filmkritik in Cannes 2016

MFG Filmförderung
 Baden-Württemberg

DRK Ortsverein Meersburg

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ

Montag 21.11.2016
 15:30-19:30 Uhr
 Sommertalhalle - Meersburg



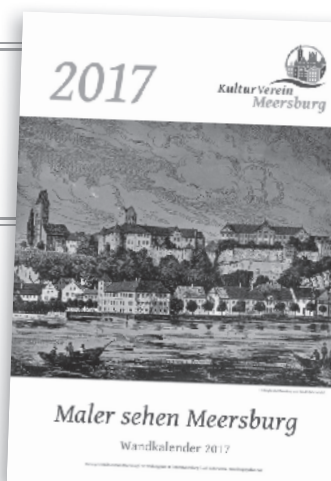
**KulturVerein
Meersburg**

Am Samstag, den 19. November

findet im **Kulturzentrum des Winzervereins** (Kronenstraße, bei Lidl)unser diesjähriger **Kulturflohmarkt**von **10.00 Uhr – 16.00 Uhr** statt.

Es gibt ein sehr großes Angebot an Büchern, CDs, DVDs, Bildern, Spielzeug (u. a. Eisenbahn Märklin, Roco, Piko, und vieles mehr ...)

Unser Kalender für 2017 (Format A3) „**Maler sehen Meersburg**“ ist zum Preis von **10,00 Euro** beim Kulturverein Meersburg in der Vorburggasse 21 und bei Schreibwaren Theurich und Edeka-Markt Knoblauch erhältlich.



Adventsmarkt

Mittwoch, 23. November 15:00-18:30 Uhr

Evangelische Chrischona-Gemeinde Linzgau-Bodensee,
 Allmendweg 12, Meersburg

Adventsmarkt



Herzliche Einladung zu unserem Advents- und Weihnachtsmarkt

An diesem Tag öffnen wir unseren Indoor-Spielplatz für Kinder. Während die Kinder drinnen spielen können, bieten wir allen Interessierten in vorweihnachtlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen und viele selbst hergestellte Dinge zum Verkauf an:
 Adventskränze, Rebholz-Adventsgestecke, Apfelbrot, kleine Mitbring-Geschenke, Dekorationen für Haus und Garten, Bücher und Kalender.
 Mit dem Erlös aller verkauften Artikel finanzieren wir einen Teil unserer Familien- und Kinderarbeit in der Gemeinde.
Kommen Sie selbst und laden Sie andere dazu ein!
Wir freuen uns auf Sie und auf Ihre Kinder!



25./26. NOVEMBER 2016

Freitag, 15 – 20.30 Uhr
Samstag, 14 – 20.30 Uhr

Meersburger Weihnachtsmarkt

Ort: In der Vorburggasse
Veranstalter:
Stadt Meersburg
Abteilung Tourismus und Veranstaltungen



KULTUR | GESCHICHTE | GENUSS | FREIZEIT



STADT BÜCHEREI MEERSBURG

Freitag, 18. Nov. 2016, 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr 
Eine Veranstaltung der Stadtbücherei Meersburg

VORLESETAG MEERSBURG

10 spannende Lesungen an
6 Veranstaltungsorten

Mehr Infos finden Sie im Flyer oder
unter www.meersburg.de

BIBELGALERIE MEERSBURG
BUCHHANDLUNG KUHN
CAFÉ POP
NEUES SCHLOSS MEERSBURG
RATHAUS MEERSBURG, RATSSAAL
VINEUM BODENSEE

FÜR
KINDER



DER BUNDESWEITE VORLESETAG

Eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LEBEN und DEUTSCHE BAHN STIFTUNG



Frauengemeinschaft Meersburg

Herzliche Einladung

Auch dieses Jahr präsentieren wir unsere
„echten Handarbeiten“
auf dem stimmungsvollen Meersburger Weihnachtsmarkt
und laden Sie recht herzlich ein
aus unserem reichhaltigen & hochwertigen Sortiment zu schöpfen.

Natürlich werden die heißbegehrten, gestrickten Socken, fröhlich
bunten Mützen, Schals, Stulpen und bezaubernden Dreiecktücher an
unserem Stand nicht fehlen. Und wie immer stehen nicht der
Kommerz, sondern die Gemeinschaft und der Dienst am Nächsten im
Vordergrund. Dank vieler geschickter und fleißiger Hände sind wir
weiterhin in der glücklichen Lage den Erlös an soziale Einrichtungen
wie das Kinderhospiz im Allgäu, das Kinderkrankenhaus Bethlehem,
die Aktion Frauen in Not, Weihnachten im Schuhkarton, die Mardorfer
Tafel sowie an die Pfarrgemeinde Meersburg zu spenden.

Schön, wenn wir Sie am 25. & 26. November an unserem Stand
begrüßen dürfen.

Im Namen aller Frauen wünschen wir von Herzen eine gesegnete
Adventszeit.

Christiane Bosch-Schrapp
(Schriftführerin)

Wissenswertes & Informationen erhalten Sie bei Frau Anita Stölzle-Koch,
Leiterin des Handarbeitskreises, Telefon: 07532 52 35





Freitag, 18. November 2016, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

BIBELGALERIE MEERSBURG
 Kirchstr. 4
 „Isaak und Claudius“ – Zwei Jungs aus unterschiedlichen Kulturkreisen begegnen sich. Waltraud Blässing liest die Geschichte von Ursula Wölfel

NEUES SCHLOSS, MÖWENNEST
 Schlossplatz 12
 „Bremer Stadtmusikanten“ Erzählen mit dem Kamish. Rosemarie Helwig liest das Märchen der Gebrüder Grimm

RATHAUS
 Ratssaal, Marktplatz 1
 „Mein Freund, der Glückliche Löwe“
 Dr. Martin Brütsch liest aus dem Buch von Louise Fatio

BUCHHANDLUNG KUHN
 Steigstr. 10
 „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“
 Die Feuerwehrfrau Ann-Kathrin Weber liest aus dem Buch von Hannes Hüttner

BUCHHANDLUNG KUHN
 Steigstr. 10
 „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“
 Die Feuerwehrfrau Ann-Kathrin Weber liest aus dem Buch von Hannes Hüttner

RATHAUS
 Ratssaal, Marktplatz 1
 „Mein Freund, der Glückliche Löwe“
 Dr. Martin Brütsch liest aus dem Buch von Louise Fatio

VINEUM Bodensee
 Vorburggasse 11, Erdgeschoss
 „Pettersson & Findus“
 Christine Johner liest aus den Büchern von Sven Nordqvist

CAFÉ POP
 Kirchstr. 2
 „Katervaterhasensohn“
 Martin Doerries liest aus dem Buch von Jana Frey

BIBELGALERIE MEERSBURG
 Kirchstr. 4
 „Isaak und Claudius“ – Zwei Jungs aus unterschiedlichen Kulturkreisen begegnen sich. Waltraud Blässing liest die Geschichte von Ursula Wölfel

VINEUM Bodensee
 Vorburggasse 11, Erdgeschoss
 „Pettersson & Findus“
 Christine Johner liest aus den Büchern von Sven Nordqvist

Burg Meersburg

Das Burgmuseum

ist täglich durchgehend von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ½ Stunde vor Schließung.

Die Burgbesucher erleben die Meersburg selbständig auf einem Rundgang (ohne Führung) durch 36 eingerichtete und beschriftete Räume. Wie lange der Besucher auf der Burg verweilt, liegt in seinem Ermessen, er ist an keine vorgegebenen Zeiten gebunden.

Das Burg-Café

Das Café befindet sich in einem großzügigen Barocksaal. Für Gruppen und besondere Anlässe steht ein weiterer Raum mit Aussicht zur Verfügung.

Öffnungszeiten des Burg-Cafés:

Bis einschließlich 20. November: 10:00 bis 17:30 Uhr (letzte Bestellung), an Sonn- und Feiertagen entsprechend bis 18:00 Uhr. Montags und dienstags ist geschlossen. Ab Montag 21. November: Betriebsurlaub bis einschließlich 24. Dezember.

Einladung

Gesprochene Anthologie auf der Meersburg

Samstag, 19. November 2016, 19.30 Uhr im Burg-Café (Einlass 19 Uhr).

Seit 1993 wenden sich Autorinnen und Autoren der „Meersburger Autorenrunde“, dieses Jahr zum dreißigsten Mal, an die Öffentlichkeit, um an Autorinnen und Autoren zu erinnern, die sie persönlich empfehlen möchten. Hierzu lesen sie Auszüge aus deren Werken.

Oswald Burger erinnert an den Autor Markus Werner (1944-2016). Der Schweizer Autor starb am 3. Juli 2016 in Schaffhausen. Er erhielt viele Preise für sein literarisches Werk, in der Region zuletzt 2006 den Bodensee-Literaturpreis der Stadt Überlingen. Oswald Burger liest Passagen aus „Am Hang“.

Im Mai dieses Jahres haben die St. Galler Germanisten Fred Kurer und Rainer Stöckli die Erzählprosa durchs lyrische Werk der St. Galler Autorin Ursula Riklin-Lorenz (1936-2013) als Zwillingbücher herausgebracht. Rainer Stöckli berichtet vom Werdegang der beiden Bücher und rezitiert aus dem Lyrikband „Mondsichel mäht im Gras der Träume“.

Die Berliner Autorin Annemarie Weber (1918-1991) wagte sich 1966 mit ihrem autobiografisch geprägten Roman „Westend“ an ein Tabu, die Vergewaltigungen am Kriegsende. Dorothea Neukirchen liest aus ihrem Roman, der kürzlich neu aufgelegt wurde.

Die „Flüchtlingsgespräche“ von Bertolt Brecht (1898-1956) sind ein erst 1961 posthum veröffentlichter Text. „Ich dachte, den

politischen Brecht zu kennen“, sagt die Überlinger Autorin Katja Neuser, die die „Flüchtlingsgespräche“ vorstellen wird. „Brechts Gratwanderung zwischen Drama und Prosa hat mich nicht mehr losgelassen“.

Heinrich Seuse (1295-1366), (latinisiert Suso), geboren in Überlingen oder Konstanz, lebte als Mystiker und Dichter im dominikanischen Orden. Michael Stoll ist Leiter und Initiator des Suso-Haus- Neue Mystik und Dialog in Überlingen. Er wird Heinrich Seuse an Hand von zentralen Textstellen aus der „Vita“ und dem „Horologium sapientiae“ vorstellen.

Zu der „Gesprochene Anthologie“ auf der Meersburg laden die Mitglieder der „Meersburger Autorenrunde“ und die Burg Meersburg ein. Der Eintritt ist frei.

Infos:
BURG MEERSBURG GmbH
Schlossplatz 10, 88709 Meersburg
 Tel.: 07532 800 00
 Fax: 07532 800 088
 burg.meersburg@t-online.de
 www.burg-meersburg.de



TOURISMUS



AUSSTELLUNGEN

Neues Schloss Meersburg
Greser & Lenz - Das ist ja wohl ein Witz!

30. September 2016 bis 15. Januar 2017

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage
 12:00 – 17:00 Uhr

VINEUM Bodensee
Willy Seilnacht – die Wiederentdeckung

eines Meersburger Künstlers

18. November bis 26. Dezember

Sa und So 11:00 – 18:00 Uhr

Augustinum Meersburg

Galeriebereich, Kurallee 18

SEH-BLICK

Bernhard Malin zeigt Wandobjekte und Skulpturen

09. September bis 02. Dezember 2016

Wein- und Kulturzentrum

Kronenstraße 19

See-Impressionen

von Lilli Wilde, Acryl auf Leinwand

01. Oktober bis 31. Dezember 2016

Mo. – Fr. von 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag 09:00 – 13:00 Uhr

Atelier Schlossplatz 14 – Walter Ehlers

Malerei, Grafik, Rahmenwerkstatt

Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Information: Meersburg Tourismus und Veranstaltungen

Tel. 07532 / 440-400

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr

Ticket-Vorverkauf bei Meersburg Tourismus



Internationale Schlosskonzerte

Montag, 26. Dezember 2016
 20:00 Uhr

Weihnachtskonzert Liederabend „Winterreise“

Neues Schloss, Spiegelsaal
 mit Thomas Gropper, Leiter Birnauer Kantorei und
 Maharani Chakrabarti, Klavier
 VVK: 19,00 € / ermäßigt 17,00 €



Andere Veranstaltungen

ReserviX

HOHENTWIEL

FULUK touristik

MEINERFERNBUS.DE

BSB

Tickets zu regionalen und bundesweiten Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf erhältlich. Außerdem können Ausflugsfahrten mit dem historischen Raddampfer *Hohentwiel* und Tagesfahrten mit dem Bus, sowie diverse Eventfahrten der Bodensee Schiffsbetriebe in der Gästeinformation gebucht werden.

Karten-Reservierung möglich zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr

Tel. 0 7532 / 440-400



STADT MEERSBURG

AMTLICHES

Gemeinderat Meersburg

Vorsitzender Bürgermeister
Dr. Martin Brütsch, Rathaus
 Marktplatz 1

CDU-Fraktionsvorsitzender
Peter Schmidt, Kirchstraße 2

FWV-Fraktionsvorsitzender
Markus Waibel, Daisendorfer Straße 5/1

UMBO-Fraktionsvorsitzender
Peter Krause, Daisendorfer Straße 41/1

SPD-Fraktionsvorsitzender
Dr. Boris Mattes, Mesmerstraße 3

Umweltgruppe Meersburg
Dr. Monika Biemann,
 Dr. Zimmermann-Straße 19 C

Bündnis 90/Die Grünen
Heidrun Funke, Lindenweg 13

Ortschaftsrat

Baitenhausen-Schiggendorf

Ortsvorsteher Achim Homburger,
 Schiggendorf, Mühlhofer Straße 4

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und städtischer Einrichtungen

Stadtverwaltung

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
 Telefon 07532/440-0
www.meersburg.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro Stefan-Lochner-Straße 9

Montag und Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
 und 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 – 13.00 Uhr
 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung Baitenhausen

Sprechstunde:
 Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr

Meersburg-Tourismus

Gästeinformation, Kirchstraße 4
 Telefon 07532/440-400

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
 und 14.00 – 16.30 Uhr

Meersburg Therme

Montag* – Donnerstag 10.00 – 22.00 Uhr
 Freitag + Samstag 10.00 – 23.00 Uhr
 Sonn- und Feiertag 09.00 – 22.00 Uhr
 *Montags ganztägig Damensauna,
 außer an Ferien- und Feiertagen in BW

Sonderöffnungszeiten

11.12.2016 09.00 – 17.00 Uhr
24.12.2016 geschlossen
von 10.00 – 14.00 Uhr (Gutscheinverkauf)
25.12.2016 geschlossen
31.12.2016 10.00 – 17.00 Uhr

Telefon 07532-440-2850
www.meersburg-therme.de

Stadtarchiv

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
 Telefon 07532/440-2620 oder -261
 (Anmeldung erforderlich)

Stadtbücherei Öffnungszeiten:

Dienstag, Freitag von 10.00 – 13.30 Uhr
 und 15.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr
 Samstag von 10.00 – 13.00 Uhr

Telefon

Ausleihtheke: 07532/440-266
 Büro: 07532/440-265

Die Zeitungslesecke bleibt von Montag – Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr und zusätzlich zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei geöffnet

Jugendmusikschule

Montag – Freitag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr
 Telefon 07532/440-271 und -270

VINEUM Bodensee

Haus für Wein, Kultur und Geschichte
 Vorburggasse 11

Sommeröffnungszeiten:

01.04. – 31.10.
 Dienstag –
 Sonntag/Feiertag 11.00 – 18.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

01.11. – 31.03.
 Samstag und
 Sonntag/Feiertag 11.00 – 18.00 Uhr,
geschlossen am 23./24./30./31. Dezember

Minigolfanlage Meersburg

Donnerstag – Samstag ab 16.00 Uhr
 Sonntag ab 11.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter immer erst ab 16.00 Uhr geöffnet!

Telefon: 0176/20349340

Voraussichtliche Sitzungstermine

Gemeinderat und Ausschuss für Umwelt und Technik 2. Halbjahr 2016

29. Nov.	GR
13. Dez.	AUT
20. Dez.	GR

GR = Gemeinderat
 AUT = Ausschuss für Umwelt und Technik

STADT MEERSBURG, BODENSEE-KREIS

BEBAUUNGSPLAN DER INNENENTWICKLUNG MIT ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN „ALLMENDWEG ERWEITERUNG“

BERICHTIGUNG

Für die öffentliche Auslegung vom 7. November bis 9. Dezember 2016 wurde ein nicht vollständig geänderter Plan veröffentlicht.

Der korrekte Plan wird jetzt der öffentlichen Auslegung zugrunde gelegt.

Die öffentliche Auslegung wird bis 23. Dezember 2016 verlängert.

Die Korrektur betrifft die Festsetzung von Gebäudehöhen um die Wendepalte in Verlängerung des Elblingwegs.

Die Auslegung erfolgt während der Sprechstunden von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr beim Stadtbauamt im Rathaus, Marktplatz 1 in Meersburg. Die Planunterlagen können zudem auch unter <http://www.meersburg.de/de/Bürger/Rathaus+Verwaltung/Stadtplanung> abgerufen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Meersburg vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung oder der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit im Bebauungsplan- oder Satzungsverfahren nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Meersburg, 17.11.2016

gez. Dr. Brütsch
 Bürgermeister



Bei der Stadt Meersburg (ca. 5.700 Einwohner) ist infolge des Ablaufs der Amtszeit des derzeitigen Stelleninhabers die Stelle der/des hauptamtlichen

Bürgermeisterin/Bürgermeisters

zum 01.04.2017 zu besetzen. Die Amtszeit beträgt acht Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, den 22. Januar 2017**, eine eventuell notwendig werdende Neuwahl findet am **Sonntag, den 5. Februar 2017** statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen.

Die Bewerber/innen müssen am Wahltag das 25. Lebensjahr, dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg genannten Personen.

Bewerbungen können frühestens **am Samstag, 12. November 2016** und **spätestens am Dienstag, 27. Dezember 2016, 18.00 Uhr**, schriftlich bei der Stadtverwaltung Meersburg, z.H. der/des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Marktplatz 1, 88709 Meersburg, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- Eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung der Bewerberin/des Bewerbers ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck
- Eine eidesstattliche Versicherung der Bewerberin/des Bewerbers, dass kein Ausschluss der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vorliegt
- Unionsbürgerinnen/ Unionsbürger müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedsstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsland angeben.

Im Falle einer Neuwahl **beginnt** die Frist für die Einreichung neuer Bewerbungen **am Montag, 23. Januar 2017 und endet am Mittwoch, 25. Januar 2017, 18.00 Uhr**. Innerhalb dieser Frist ist auch die Rücknahme der zur ersten Wahl zugelassenen Bewerbungen möglich. Im Übrigen gelten die Vorschriften für die erste Wahl.

Ort und Zeit einer eventuellen persönlichen Bewerbervorstellung werden den Bewerberinnen/ den Bewerbern rechtzeitig mitgeteilt.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin

Wegen dem Ende der Amtszeit des derzeitigen Bürgermeisters wird die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin der Stadt Meersburg notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem 22.01.2017.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

Eine erforderlich werdende **Neuwahl findet statt am Sonntag, dem 05.02.2017.**

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters /Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindevahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das Bürgermeisteramt Meersburg bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum Sonntag 01.01.2017 beim Bürgermeisteramt Meersburg eingehen.

Meersburg, den 17.11.2016
Bürgermeisteramt Meersburg

gez. Dr. Martin Brütsch
Bürgermeister

Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Meersburg und der Eigenbetriebe Städt. Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Meersburg Therme für das Jahr 2015

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08. November 2016 hat der Gemeinderat die Jahresrechnung der Stadt Meersburg gemäß § 95 Abs. 2 Gemeindeordnung, sowie die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Städt. Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Meersburg Therme gemäß § 15 Abs. 2 EigBG für das Rechnungsjahr 2015 festgestellt.

1. Jahresrechnung der Stadt Meersburg

1. Die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2015 wird gemäß § 95 Abs. 2 GO wie folgt festgestellt:

a) Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung:

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
1. Soll - Einnahmen	17.470.634,15 €	6.959.050,25 €	24.429.684,40 €
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	275.000,00 €	275.000,00 €
3. Zwischensumme	17.470.634,15 €	7.234.050,25 €	24.704.684,40 €
4. AB: Haushaltseinnahmenreste vom Vorjahr	0,00 €	2.186.000,00 €	2.186.000,00 €
5. Bereinigte Soll - Einnahmen	17.470.634,15 €	5.048.050,25 €	22.518.684,40 €
6. Soll - Ausgaben	17.234.167,04 €	4.782.647,98 €	22.016.815,02 €
7. Neue Haushaltsausgabereste	242.167,11 €	2.233.691,39 €	2.475.858,50 €
8. Zwischensumme	17.476.334,15 €	7.016.339,37 €	24.492.673,52 €
9. AB: Haushaltsausgabenreste vom Vorjahr	5.700,00 €	1.968.289,12 €	1.973.989,12 €
10. Bereinigte Soll - Ausgaben	17.470.634,15 €	5.048.050,25 €	22.518.684,40 €
11. Differenz 10./5 (Fehlbetrag)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Nachrichtlich:

12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten	-	1.911.000,00 €	1.911.000,00 €
12.2 Haushaltsausgaberesten	-	-	-
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	-	-	-
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO(vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	-	-	-

b) Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Vermögensrechnung

	Stand am 01.01.15	Zunahme (+), Abnahme (-)	Stand am 31.12.15
Aktiva			
Anlagevermögen	91.432.609,37 €	4.026.608,34 €	95.459.217,71 €
Haushaltsausgabenreste	1.968.289,12 €	265.402,27 €	2.233.691,39 €
Geldanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen aus laufender Rechnung	5.304.809,59 €	1.154.889,95 €	6.459.699,54 €
Haushaltseinnahmereste	2.186.000,00 €	-1.911.000,00 €	275.000,00 €
Summe Aktiva :	100.891.708,08 €	3.535.900,56 €	104.427.608,64 €
Passiva			
Deckungskapital	91.214.898,49 €	6.203.010,61 €	97.417.909,10 €
Haushaltseinnahmereste	2.186.000,00 €	-1.911.000,00 €	275.000,00 €
Schulden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen	5.150.807,10 €	-2.368.311,71 €	2.782.495,39 €
Verpflichtung aus laufender Rechnung	366.013,37 €	1.110.332,28 €	1.476.345,65 €
Haushaltsausgabereste	1.973.989,12 €	501.869,38 €	2.475.858,50 €
Summe Passiva :	100.891.708,08 €	3.535.900,56 €	104.427.608,64 €

2. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt (Investitionsrate) nach § 22 GemHVO beträgt 1.811.685,91 €. Die Entnahme aus der Rücklage beläuft sich auf 2.368.311,71 €.
3. Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt
- | | |
|----------------|-----------------|
| zum 01.01.2015 | 5.150.807,10 € |
| zum 31.12.2015 | 2.782.495,39 €. |
4. Der Kämmererhaushalt der Stadt Meersburg ist schuldenfrei.
5. Das Kassenergebnis 2015: Ist-Mehreinnahme 1.841.638,54 €. Der Kassenbestand beträgt 4.774.005,20 €.
6. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die durch Ausgabeneinsparungen gedeckt sind, werden genehmigt, soweit dies nicht schon im Einzelnen geschehen ist.
7. Die im Verwaltungshaushalt gebildeten Haushaltsausgabereste von 242.167,11 € sowie die im Vermögenshaushalt gebildeten Haushaltseinnahmereste von 275.000,00 € und die Haushaltsausgabereste von 2.233.691,39 € werden hiermit genehmigt und sind in das Haushaltsjahr 2016 zu übertragen.

8. Beim Anlagevermögen und beim Deckungskapital beträgt die Zunahme 4.292.010,61 €. Die Gesamtsumme bei der Vermögensrechnung ist um 3.535.900,56 € auf 104.427.608,64 € gestiegen.
9. Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.
10. Die Jahresabschlüsse der Kurbetrieb und Minigolf, Neues Schloss sowie Städt. Hafenanlage, Parkhaus und Photovoltaikanlage werden, wie in der jeweiligen Anlage dargestellt, zur Kenntnis genommen.
11. Dem Landratsamt und der Gemeindeprüfungsanstalt Baden - Württemberg ist die Prüfungsbereitschaft der Jahresrechnung anzuzeigen.
12. Die Jahresrechnung ist auszulegen und der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

2. Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk

Angaben in den Beschlüssen über

1. die Feststellung des Jahresabschlusses
2. die Verwendung des Jahresgewinns des Wirtschaftsjahres 2015

1.	Feststellung des Jahresabschlusses		
1.1	Bilanzsumme	2.808.249,84	EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	2.597.418,46	EUR
	- das Umlaufvermögen	210.831,38	EUR
	- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	569.591,93	EUR
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	10.283,30	EUR
	- die Rückstellungen	7.000,00	EUR
	- die Verbindlichkeiten	2.221.374,61	EUR
1.2	Jahresgewinn	78.296,36	EUR
1.2.1	Summe der Erträge	623.670,20	EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	545.373,84	EUR
2.	Behandlung des Jahresgewinns		
2.1	zur Tilgung des Verlustvortrag	78.296,36	EUR
2.2	auf neue Rechnung vorzutragen		EUR
3.	Der festgestellte Jahresabschluss ist ortsüblich bekanntzugeben und mit dem Lagebericht an 7 Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.		

3. Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Angaben in den Beschlüssen über

1. die Feststellung des Jahresabschlusses
2. die Verwendung des Jahresgewinns des Wirtschaftsjahres 2015

1.	Feststellung des Jahresabschlusses		
1.1	Bilanzsumme	5.618.115,37	EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	5.030.567,21	EUR
	- das Umlaufvermögen	587.548,17	EUR
	- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	0,00	EUR
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.343.653,25	EUR
	- die Rückstellungen	378.190,20	EUR
	- die Verbindlichkeiten	3.896.271,92	EUR
1.2	Jahresüberschuss	5.406,71	EUR
1.2.1	Summe der Erträge	974.856,23	EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	969.449,52	EUR
2.	Behandlung des Jahresüberschusses		
2.1	zur Einstellung in die Gebührenausschleichsrückstellung	5.406,71	EUR
2.2	Entnahme aus der Gebührenausschleichsrückstellung		EUR
3.	Der festgestellte Jahresabschluss ist ortsüblich bekanntzugeben und mit dem Lagebericht an 7 Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.		

4. Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Meersburg Therme

Angaben in den Beschlüssen über

1. die Feststellung des Jahresabschlusses
2. die Behandlung des Jahresverlusts des Wirtschaftsjahres 2015

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	10.876.446,71	EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	10.082.132,28	EUR
	- das Umlaufvermögen	772.537,35	EUR
	- Rechnungsabgrenzungsposten	21.777,08	EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	5.075.318,65	EUR
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	2.006.044,21	EUR
	- die Rückstellungen	26.139,57	EUR
	- die Verbindlichkeiten	3.768.944,28	EUR
1.2	Jahresgewinn(+)/-verlust (-)	-190.609,16	EUR
1.2.1	Summe der Erträge	4.110.280,42	EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	4.300.253,99	EUR

2. Behandlung des Jahresverlusts

2.1	zur Tilgung aus dem Gewinnvortrag		EUR
2.2	aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	190.609,16	EUR
2.3	auf neue Rechnung vorzutragen		EUR

3. Der festgestellte Jahresabschluss ist ortsüblich bekanntzugeben und mit dem Lagebericht an 7 Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht der Verwaltung liegt zusammen mit den Jahresabschlüssen der Eigenbetriebe Wasserwerks, Abwasserbeseitigung und Meersburg Therme in der Zeit vom

Freitag, den 18. November 2016

bis einschließlich

Montag, den 28. November 2016

im Rathaus der Stadt Meersburg, Zimmer 21, während der Dienststunden

**Montag bis Freitag
Donnerstag**

**von 8,⁰⁰ bis 12,⁰⁰ Uhr sowie
von 14,⁰⁰ bis 18,⁰⁰ Uhr**

zur Einsichtnahme aus.


**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH**

Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in der kommenden Woche ihren Geburtstag:

17. November
Gisela Brüstle
80. Geburtstag

18. November
Jürgen Philipp
70. Geburtstag

18. November
Eckehard Lorch
85. Geburtstag

18. November
Valentine Köller
80. Geburtstag

Im Namen der Stadt Meersburg gratuliert
Bürgermeister Dr. Martin Brütsch
allen Jubilarinnen und Jubilaren
ganz herzlich und wünscht alles Gute.


**DIE VERWALTUNG
INFORMIERT**
**Redaktionsschluss für das
Mitteilungsblatt**

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis

spätestens Freitag 9.00 Uhr

per E-Mail an jaeger@meersburg.de
beim Bürgermeisteramt Meersburg
einzureichen.

Später eingehende Beiträge können
leider nicht mehr berücksichtigt werden!
Beachten Sie bitte eventuelle Änderun-
gen beim Redaktionsschluss.

Abteilung „Standesamt und Liegenschaften“ geschlossen

Die Abteilung „Standesamt und Liegenschaften“ der Stadtverwaltung Meersburg ist am Mittwoch, den 30. November 2016 wegen einer Fortbildungsveranstaltung ganz-tägig geschlossen!



Meldepflicht in der kurtaxefreien Zeit

Sehr geehrte Gastgeberinnen und Gastgeber,

in der Zeit von 1. November bis 1. April wird für die Beherbergung von Gästen in Meersburg keine Kurtaxe erhoben. Dennoch besteht während dieser Zeit eine Meldepflicht Ihrer Gäste per Meldeschein. Auch die Anwender des Online-Meldescheins tragen die Gästedaten bitte ins System ein.

Zudem wird der Turnus für die Aktualisierung der Belegtmeldungen ab sofort wieder umgestellt. Daher bitten wir alle Gastgeber, die unser Vermittlungssystem nutzen, ihre Belegungsdaten mindestens alle 28 Tage zu pflegen. Bitte beachten Sie: nur aktuelle Daten werden auf unserer Homepage bei der Suche nach freien Unterkünften angezeigt!

Öffnungszeiten der Gästeinformation:
Montag-Freitag 9.00-12.00 Uhr und 14.00-16.30 Uhr

Vielen Dank.

Tel: 07532/440-400
info@meersburg.de
www.meersburg.de



Parkscheibenregelung im Parkhaus an der Stefan-Lochner-Straße

In den Monaten Dezember 2016 und Januar 2017 ist im Parkhaus an der Stefan-Lochner-Straße die Gebührenpflicht aufgehoben und eine Parkscheibenregelung für max. 3 Stunden Parkdauer eingerichtet.

Auf Plätzen mit Parkscheibenregelung kann bei Bedarf bis zur angegebenen Höchstparkdauer gebührenfrei geparkt werden, jedoch muss eine Parkscheibe mit der eingestellten Ankunftszeit auf dem Armaturenbrett oder an einer anderen gut sichtbaren Stelle im Fahrzeug ausgelegt sein.

Die Parkscheibe ist dann richtig eingestellt, wenn der Zeiger der Scheibe auf den Strich der halben Stunde eingestellt ist, die dem Zeitpunkt des Anhaltens folgt.

Ab Februar 2017 besteht wieder Gebührenpflicht!

Der städt. Vollzugsdienst wird diese Regelungen strikt überwachen.

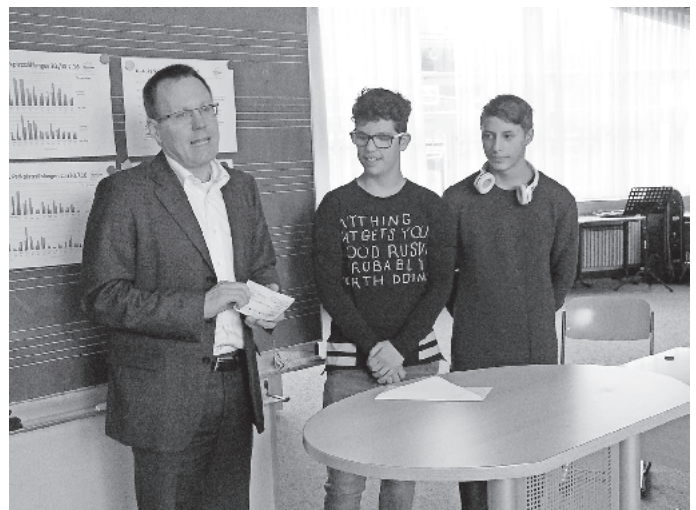
Abteilung „Bürgerbüro und Ordnung“

Scheckübergabe für die Klassenkasse für Erfassung der Parkraumsituation

In der vergangenen Woche besuchte Bürgermeister Dr. Brütsch den Unterricht der beiden Klassen 9a und 9b der Gemeinschaftsschule, um über die Ergebnisse der beiden Bestandsaufnahmen der Parkraumsituation aller Meersburger Parkplätze zu berichten. Kurz vor den Sommerferien hatten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Schulprojektes unter der Woche einen ganzen Tag lang die Zählung der Fahrzeuge auf dem Fähre- und Serpentinparkplatz übernommen. Die weitere Zählung an einem Samstag wurde von einem Dienstleistungsunternehmen durchgeführt. Bürgermeister Dr. Brütsch erläuterte anhand von Schaubildern den Schülerinnen und Schülern die gewonnenen Erkenntnisse und berichtete über den aktuellen Sachstand des für Meersburg sehr bedeutsamen Projektes. Anschließend konnten die Schülerinnen und Schüler Fragen stellen. Um die Diskussion hinsichtlich des weiteren Vorgehens beim Thema „Parkraumbewirtschaftung“ einmal hautnah mit zu erleben, lud Bürgermeister Dr. Brütsch zusammen mit Herrn Konrektor Fitz die Schülerinnen und Schüler zur entsprechenden Gemeinderatssitzung voraussichtlich im Dezember ein.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Dr. Brütsch bei den Schülerinnen und Schülern für die zuverlässige und tolle Unterstützung bei der Bestandsaufnahme, Herrn Konrektor Fitz für die Koordination der Schülerteams sowie die Integration der Aufgabe in den Unterricht und überreichte den beiden Klassensprechern Benjamin Iseni und Dominik de Franzisko einen Scheck für die Klassenkasse.

„Stadtverwaltung Meersburg“



KINDERGARTEN

„Kunst kann jeder“

Ausstellung des Sommertalkinder- gartens in der Meersburger Volksbank

Seit einigen Wochen ist die Ausstellung der Bilder, die im Rahmen eines Kindergartenprojektes der Bärengruppe mit dem Thema „Kunst kann jeder“ entstanden sind, in der Meersburger Volksbank zu besichtigen. Die Kinder der Bärengruppe haben sich nun auf den Weg gemacht, um ihre eigenen Werke in den unbekannten Räumen zu begutachten. Die jungen Künstler sind sehr stolz auf ihre eigene Ausstellung – manche Kinder haben bereits Eltern oder Großeltern durch die Ausstellung geführt.



Die Bilder werden noch einige Zeit in der Volksbank zu sehen sein.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volksbank, besonders bei Frau Andrea Kopp, für die Bereitstellung der Räume und die tatkräftige Unterstützung beim Aufhängen der Bilder.

Abteilung „Familie, Bildung und Soziales“



STADT BÜCHEREI MEERSBURG

Weihnachten & Advent

es ist wieder soweit

Die Stadtbücherei bietet wieder eine Vielzahl an....

- Vorlesebücher
- Bilderbücher
- Bastelbücher
- Geschenkideen
- Weihnachtsrezepte
- Weihnachtsgeschichten zum Lesen, Hören und Sehen



STÄDTEPARTNERSCHAFT

Partnerschaft

San Gimignano – Meersburg

Gemellaggio



Zur nächsten Sitzung des San Gimignano-Komitees laden wir alle interessierten Meersburger und alle Freunde unserer toskanischen Partnerstadt ganz herzlich ein. Natürlich steht auch diese Sitzung ganz im Zeichen des bevorstehenden kleinen Jubiläums zu 15 Jahren Partnerschaft.

Wann? Montag, 21. November, 19.30 Uhr
Wo? Klosterkeller

Die geplante Tagesordnung:

0. Begrüßung
1. Vorbereitung Jubiläum 2017, mit
 - a) Bürgerfahrt
 - b) Jubiläumsfest in Meersburg
 - c) weitere Ideen und Aktionen
2. Verschiedenes

Im Namen des San-Gimignano-Komitees
Uwe Petersen (Sprecher)

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Jahresschlussübung 2016

Die diesjährige Jahresschlussübung fand im Gebäudekomplex der Bäckerei Wurster, Marktplatz 8 und 10 sowie am Stadtgraben 10 statt.

Die beiden Gebäude Marktplatz 8 und 10 sind Gebäude mit sehr alter Bausubstanz und liegen in Mitten der historischen Altstadt. Das Objekt am Stadtgraben 10, welches neuerer Substanz ist, wurde in der ehemaligen Stadtmauer fortgesetzt wurde.

Angenommen wurde eine technischer Defekt an der Elektroinstallation, wodurch es im Flur/Treppenraum des Wohn- und Geschäftshauses, am Marktplatz 8 im 2. OG zu einem Brand kommt.

Dieser kann sich aufgrund der alten Bausubstanz und des reichlichen Holzes rasch in das 1. DG ausbreiten. Die damit verbundene Rauchentwicklung breitet sich somit im 2. OG und 1. DG gut aus. Eine Brand-



schutztüre zwischen dem alten Teil und dem neueren Gebäude (Stadtgraben 10) ist auf Grund technischer Fehlkonstruktion nicht geschlossen, somit ist auch einer Person im 1. DG des neueren Gebäudes der Fluchtweg abgeschnitten. Durch geöffnete Fenster dringt Rauch in das Nachbarhaus, Marktplatz 10, ein und zwei weitere Personen machen sich hier bemerkbar.

Nach kurzer Zeit geht die Dachhaut bereits durch und ein Übergreifen des Brandes auf das Objekt Marktplatz 10 muss verhindert werden.





Der Einsatzleiter Thomas Schmäh teilte die Einsatzstelle in zwei Brandabschnitte ein, geleitet von Heiko Herp und Matthias Wochner.

Der erste Abschnitt ist an der Vorderseite am Marktplatz eingerichtet, der zweite auf der Rückseite im Stadtgraben.

Insgesamt werden sieben Personen zügig mit Hilfe der Drehleitern aus Meersburg und Immenstaad sowie durch Schieb- und Steckleitern der Feuerwehren Meersburg und Daisendorf aus dem Gebäude gerettet. Nachdem alle Personen aus dem Gebäude gerettet waren wurde mit der Brandbekämpfung begonnen.

Die Schnelleinsatzgruppe des DRK Meersburg hatte ihren Verbandsplatz vor der Volksbank eingerichtet. Dort wurden insgesamt 7 Personen professionell von fachkundigem Personal betreut und für den Abtransport durch den Regelrettungsdienst vorbereitet.

Im Anschluss zeigte die Jugendfeuerwehr ihr Können, angenommen wurde ein Brand durch eine Mehlverpuffung in der Bäckerei. Eine Person musste gerettet und das Feuer gelöscht werden.



Auch die Kindergruppe der Jugendfeuerwehr Daisendorf/Meersburg beobachtete aufmerksam das Übungsgeschehen.

Die Feuerwehr Meersburg möchte sich hiermit bei allen Beteiligten für die gelungene Durchführung der Übung bedanken.

Großer Dank gilt der Familie Wurster, welche freundlicherweise Ihr Haus für die diesjährige Jahresschlussübung zur Verfügung gestellt haben.

Feuerwehr - Truppführerausbildung erfolgreich abgeschlossen

Im Ausbildungsstandort Meersburg wurden vom 11. bis 28. Oktober insgesamt 16 Angehörige der Feuerwehren Meersburg, Uldingen-Mühlhofen, Daisendorf, Hagnau, Bermatingen und der Werkfeuerwehr Airbus zum Truppführer ausgebildet.

Zweimal in der Woche abends und dann noch den ganzen Samstag hatten die Lehrgangsteilnehmer ihre Freizeit geopfert, um dieses Lehrgangsziel zu erreichen. Neben Brandbekämpfung stand auch die technische Hilfeleistung als eines der Ziele auf dem Lehrplan. Nach der dritten Woche in Folge, am Freitag, den 28. Oktober, wurde das Erlernte in einer schriftlichen Prüfung und anschließenden praktischen Übungen abgerufen. Den Feuerwehrangehörigen konnte im Anschluss daran von den 7 Ausbildern die Lehrgangsurkunde ausgehändigt werden.



Wochenmarkt

Am Freitag wird in der Zeit von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz der Wochenmarkt abgehalten.



UNSERE UMWELT

Unsere Umwelt

Ein Thema, das jeden Bürger angeht

Abfuhrtermine:

Restmüll: Bezirk A zweiwöchig	17.11.2016
Restmüll: Bezirk B zweiwöchig	18.11.2016
Biomüll: Bezirk A	24.11.2016
Biomüll: Bezirk B	25.11.2016

A = Altstadt unterhalb B33 inkl. Stettener Straße, Gehauweg, Unteruhldinger Straße und Umland, Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler

B = Meersburg oberhalb B33 ohne Stettener Straße

Öffnungszeiten des Recyclinghofs in der Dr.-Zimmermann-Straße:

Mittwoch und Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Es werden **nur haushaltsübliche Mengen** angenommen. Wertstoffe aus **Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden**. Weitere Informationen finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de.

Einwurfzeiten an den Containern:

Montag bis Freitag	07.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr
--------------------	-------------------------------------

Samstags

07.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Container nur mit **haushaltsüblichen Mengen** bestückt werden dürfen. Gewerbebetriebe müssen ihre Wertstoffe anderweitig (private Entsorgungsunternehmen) entsorgen.

Sperrmüllbörse

Wer gut erhaltene Gegenstände kostenlos abgeben möchte oder sucht, ruft uns einfach an, schickt uns ein Fax oder eine E-Mail und schon werden die angebotenen bzw. gesuchten Gegenstände **kostenfrei** im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Es werden **kei-**

ne Anzeigen für Lebensmittel und Tiere angenommen. Dieses Angebot gilt **nur für die Einwohner der Verbandsgemeinden Meersburg, Hagnau, Stetten und Daisendorf**. Bitte beachten Sie, dass die **Abgabe Ihrer Anzeige bis spätestens Freitag um 08.45 Uhr** eingehen muss, sodass Ihre Anzeige im kommenden Mitteilungsblatt veröffentlicht werden kann. Ist in der kommenden Woche ein Feiertag, verschiebt sich der Abgabeschluss. Bitte achten Sie hier auf die Anzeige im aktuellen Teil von Meersburg.

Zu Verschenken:

- Gepolstertes, bequemes Ledersofa (hellbraun, ca. 190 x 90 x 90cm) + 1 passender Sessel Tel.: 6538
- Zwei kleinere Stellschränke (Ahorn), Maße: Höhe 123cm, Breite 85cm, mit zwei Glastüren und einer Schublade oben Tel.: 4459974

Suche:

- Babybett, Schwarzer Damenrucksack Tel.: 2619 oder 0152/19040093



Aktionen und Events im November 2016

Jeden Montag Damensauna außer an Ferien- und Feiertagen in Baden-Württemberg.

Damen aufgepasst, Ihr Spezialtag ist der Montag! Jeden Montag ist der gesamte Sauna- und Wellnessbereich exklusiv unseren weiblichen Gästen vorbehalten. Genießen Sie mit Ihren Freundinnen einen unvergesslichen Wellnessstag in unserer Saunawelt und entspannen Sie den ganzen Tag ganz unter sich. Die Fülle an Aufgusszeremonien reicht von Salz-, Honig- und Früchteaufgüssen bis hin zu revitalisierenden Meditationsanwendungen und lässt so selbst bei anspruchsvollsten Saunagängerinnen keine Wünsche offen.

28.11.2016 Damensauna „Wenikabend“

Speziell zur Damensauna bieten wir Ihnen einmal im Monat den beliebten „Wenik-Aufguss“ um 21.00 Uhr.

Massagen

Machen Sie Ihren Aufenthalt in der Meersburg Thermes zu einem besonderen „Wellness“ – Erlebnis und gönnen Sie sich eine wohltuende Massage. Genießen Sie täglich unser vielseitiges Massageangebot sowie die exklusiven Hamam- Zeremonien! Weitere Informationen und Terminabsprachen unter Tel. 07532/4402810.

Finden Sie Ihren Job unter
www.meersburg-therme.de

WAS IST LOS IN MEERSBURG

Veranstaltungen von 17. – 24. November 2016

Freitag, 18. November

08:00 – 12:00 Uhr Wochenmarkt

auf dem Marktplatz

14:00 Uhr Sonderführung „Meersburger Brauchtum“ mit Peter Schmidt. Ein Rundgang durch Meersburg mit Informationen zum heimischen Herbstbrauchtum. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4. Mindestteilnehmer: 3 Personen. Kosten: 5,00 €, mit Bürgerkarte 4,00 €

14:30 – 18:00 Uhr Bundesweiter Vorlesestag – Meersburg ist mit dabei! 10 spannende Lesungen an 6 verschiedenen Veranstaltungsorten. Veranstalter: Stadtbücherei Meersburg

14:30 Uhr Kinomobil im Klosterkeller „Molly Monster – Der Kinofilm“ Liebevoller Kino für die Kleinsten. Eintritt: 3,00 €

17:00 Uhr Kinomobil im Klosterkeller „BFG – Big Friendly Giant“ Spannendes Kinomärchen über eine außergewöhnliche Freundschaft. Eintritt: 3,00 €

20:00 Uhr Kinomobil im Klosterkeller „Toni Erdmann“ Deutsches Kino, das man in diesem Jahr gesehen haben muss! Eintritt: 4,00 €

Samstag, 19. November

Pfarrfest mit Lichterfeier der katholischen Kirchengemeinde

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum St. Urban. Die Meersburger Schriftstellerin Monika Taubitz liest dazu besinnliche Texte.

17:30 Uhr Lichterfeier in der katholischen Pfarrkirche. Die Feier wird musikalisch umrahmt von der Gruppe „Unterwegs“.

19:30 Uhr Gesprochene Anthologie Mitglieder der „Meersburger Autorenrunde“ stellen Autorinnen und Autoren vor und lesen aus ihren Werken. Ort: Burg Meersburg

Sonntag, 20. November

11:00 – 17:30 Uhr Weinseminar II des Staatsweinguts Meersburg Bei einer Reise durch die Welt des Weins ergeben sich viele Fragen – wir beantworten sie Ihnen. Das Weinseminar findet in unserem Probierzimmer mit Seeblick statt. Weinwissen, Weingenuss und Urlaubsgefühle – bei uns gehört das zusammen! Nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Max. Teilnehmerzahl: 20. Treffpunkt: Fruchtebrunnen vor dem Staatsweingut. Kosten: 115,00 € pro Person inkl. Mittagsimbiss

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppen-

haus, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt an der Schlosskasse. Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud. 3,50 €

15:00 Uhr Öffentliche Führung durch das VINEUM Bodensee, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

Montag, 21. November

15:30 – 19:30 Uhr Blutspendeaktion des DRK Ortsvereins Meersburg e.V. Sommerthalle, Schützenstraße

***VVK** Kartenvorverkauf in der Gästeinformation

Öffnungszeiten der Gästeinformation

Montag - Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
 14:00 – 16:30 Uhr

Stadt Meersburg
 Tourismus und Veranstaltungen
 Gästeinformation
 Kirchstraße 4
 88709 Meersburg
 Tel.: 07532/440-400
 Fax: 07532/440-4040
www.meersburg.de
info@meersburg.de

- Änderungen vorbehalten -

PRIMO-GRUSSANZEIGEN

Grüß mal wieder

Überraschen Sie Ihre Lieben mit netten Grußanzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt. **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

» Tel. 077 71/93 17-11 » Fax 077 71/93 17-40 » anzeigen@primo-stockach.de



BERICHTE UNSERER VEREINE

Der Vereinsring für das Jahr 2017 findet am

Donnerstag, dem 01. Dezember 2016, um 19.00 Uhr, im Rathaus Meersburg, Ratssaal, statt.

Tagesordnung:

1. Terminplan 2017
2. Anstehende Vereinsjubiläen
3. Vorstellung Benutzungsordnung und Entgeltordnung für die Sommertal-Festhalle
4. Vorstellung Benutzungsordnung und Entgeltordnung für das Vineum
5. Bekanntgaben, Verschiedenes



Familientreff Meersburg e.V.

Café im Treff mit den folgenden Themen (weitere Infos - siehe Offenes Café unter ständige Angebote)

Thema von 9.30 – 11.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Bettina Schmitt-Stolba

22.11. Konsequenzen sind keine Strafen!

Die Bedeutung von Konsequenz in der Erziehung und die positiven Folgen für das Familienleben

29.11. Advent feiern in der Familie mit Geschenkettips für Weihnachten

06.12. Aktuelles Thema der anwesenden Eltern

13.12. Rund um's Thema Schlafen: Kind im Elternbett, einschlafen, durchschlafen – wie gehen wir in der Familie damit um?

20.12. 1. Teil: Weihnachtsbräuche und Rituale und deren Bedeutung für die kindliche Entwicklung 2. Teil: wie feiern wir in der Familie Weihnachten ohne Stress?

27.12. 2016 - 08.01.2017

KEIN CAFE im TREFF - Weihnachtsferien!

Ständige Angebote:

Betreuungsgruppe für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren

Montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Familientreff.

Ihre Ansprechpartnerin: Trudi Stöcken im Familientreff - Tel. 807633 (vormittags) oder per Mail an betreuung@familientreff-meersburg.de

Kurs für Integration und interkulturelle Bildung

„Wir sprechen Deutsch“  **PLUS**
Montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff

Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159 - 04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Tagespflege für Kinder

Informationen für interessierte Personen, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter Montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Sprechstunde im Familientreff. Bitte Termin vereinbaren.

Ihre Ansprechpartnerin: Heike Langer - Tel. 0159 - 04204243 oder per Mail an heike.langer@bodenseekreis.de

ASD

Montags in geraden Kalenderwochen von 13.00 Uhr bis 14 Uhr im Familientreff

Ihre Ansprechpartnerin: Diana Muschiol, Terminvereinbarung unter Tel. 07541/204-5539

Mäusegruppe (Jahrgang 2009)

Montags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Familientreff.

Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Feifel - Tel. 446556

Familienhebamme im Treff

Die Sprechzeiten finden an den folgenden Dienstagen von 9.00 bis 10.30 Uhr statt: 6.12.2016, 17.01.2017, 14.02.2017, 14.03.2017, 11.04.2017. Weitere Termine folgen.

Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Meissgeier - Tel. 07556 - 9322100 (bitte auf den AB sprechen, es wird zurückgerufen).

Offenes Café

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff mit Kinderbetreuung

Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159-04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Beratung und Begleitung alleinerziehender Eltern

Montags von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Familientreff. Bitte Termin vereinbaren.

Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159 - 04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Eltern – Kind – Turnen für Familien mit Kindern von 2 - 4 Jahren

Dienstags von 16:00 bis 16:50 und von 17:00 bis 17:50 in der Sommertalhalle

Ihre Ansprechpartnerin: Simone Roth - Tel. 07532-3130166 oder per Mail an turnen@familientreff-meersburg.de

Fachlich begleitete Eltern - Kind - Gruppe für Eltern mit ihren Kindern von 8 bis 18 Monate

Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff.

Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Rasselbande (Jahrgang 2013)

Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Familientreff.

Ihre Ansprechpartnerin: Christina Mulder - Tel. 347198

Betreuungsgruppe für Kinder von 1 – 1,5 Jahren

Donnerstags von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Familientreff.

Ihre Ansprechpartnerin: Trudi Stöcken im Familientreff - Tel. 807633 (vormittags) oder per Mail an betreuung@familientreff-meersburg.de

Lauftreff

Freitags 7.45 Uhr bis 8.30 Uhr

Treffpunkt: Sommertalparkplatz vorm Kindergarten

Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Jordan - Tel. 807890

Fachlich begleiteter Schwangeren- und Babytreff

Freitags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff.

Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Allgemeine Informationen zum Familientreff: www.familientreff-meersburg.de

Forum f. Wissenschaft u. Kultur Meersburg e.V.

Einladung zum Treffpunkt FoWiK

Donnerstag, 17. November 2016 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Konferenzraum des Wein- und Kulturzen-trums Meersburg, Kronenstraße 19

Das Forum für Wissenschaft und Kultur Meersburg e.V. veranstaltet im Treffpunkt Gesprächsrunden zu Themen, über die es sich zu diskutieren lohnt, dieses Mal über

„Politik im Postfaktischen Zeitalter“

Zur Einführung spricht Prof. Dr. Volker Schneider, Politikwissenschaftler an der Universität Konstanz

Ist Politik heute postfaktisch? Das Brexit-Referendum und der US-Wahlkampf haben jedenfalls gezeigt, dass Verdrehung von Tatsachen, Diskreditierung von Expertenwissen bis hin zu dreisten Lügen in der Politik offenbar zunehmende Kaufkraft besitzen.

Nachdem sich zunächst Angela Merkel und kürzlich auch Frank-Walter Steinmeier zu diesem neuen Modebegriff äußerten, ist eine veritable Medienwelle entstanden, die gar von einem neuen Zeitalter spricht, in der Wahrheit nicht mehr zähle.

Angeregt durch den Impulsvortrag von Professor Schneider finden die Besucherinnen und Besucher reichlich Gelegenheit, über diese neue Gesellschafts- und Politikdiagnose zu diskutieren.

Die Öffentlichkeit ist herzlich willkommen. Eintritt frei

MTC Meersburger Tennisclub e. V.

Liebe Mitglieder des MTC,
ich möchte Sie herzlich im Namen des Vorstandes zu unserer

**Generalversammlung des
Meersburger Tennisclub e.V.
am Montag, 21.11.2016 um 20.00 Uhr
im Hotel „Zum Schiff“ Unterstadt,
Bismarckplatz 5, Meersburg einladen.**

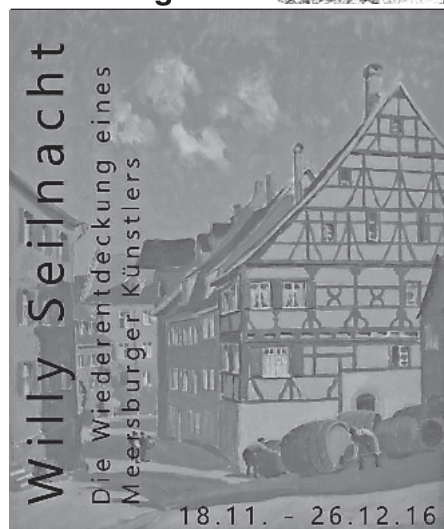
Tagesordnung:

1. Begrüßung / Anträge / Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Berichte:
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzende/Eventmanagerin
 - Schatzmeisterin
 - Sportwart
 - Jugendsportwart
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl eines Versammlungsleiters
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des gesamten Vorstandes
8. Haushaltsplan 2017
9. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder bei der diesjährigen Generalversammlung.
Parkmöglichkeiten in 200 Meter Entfernung auf dem Fahrenparkplatz rechts, in der sogenannten „Serpentin Schleife“.
Bitte Zettel mit Aufschrift „Tennisclub Meersburg“ sichtbar ins Auto legen.

Mit sportlichem Gruß
Peter Köstlinger
1. Vorsitzender

Museums- und Geschichtsverein Meersburg



18.11. - 26.12.16
samstags und sonntags 11 bis 18 Uhr
in den Räumen des Vineum Bodensee
Ausstellung des Museums- und Geschichtsvereins Meersburg

Eröffnung der Ausstellung

Aus der Serie Meersburger Künstler präsentiert der Museums- und Geschichtsverein

Meersburg nach verschiedenen Ausstellungen nun den Architekten und Künstler Willy Seilnacht. Die Ausstellung

Willy Seilnacht Die Wiederentdeckung eines Meersburger Künstlers

von 18.11. – 26.12.2016

findet in den Räumen des Vineum Bodensee, jeweils samstags und sonntags von 11 – 18 Uhr statt (Eintritt zur Ausstellung frei).

Zur

Eröffnung der Ausstellung am Freitag, den 18. November 2016, 19 Uhr in den Räumen des Vineum Bodensee

laden wir alle Meersburger und Freunde des Vereins und der Heimatgeschichte recht herzlich ein.

Besuchen Sie unsere Ausstellung über einen Meersburger Künstler, dessen Arbeit und Werk uns in Meersburg heute noch auf Schritt und Tritt begegnet.

Ökumenische Eine Welt Gruppe Meersburg, Daisendorf und Stetten

Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk und möchten gleichzeitig ein gemeinnütziges Projekt unterstützen? Dann sind Sie an unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt richtig. Wir bieten Krippen, Weihnachtsschmuck, Grußkarten und kleinere Geschenkartikel, schöne Schals und interessanten Schmuck. Außerdem finden Sie bei uns Kaffee, Tee und Mangoprodukte und sonstige Leckereien, alles in Bioqualität.

Mit Ihrem Kauf unterstützen Sie Projekte in Südamerika, Afrika und Asien. Darüber hinaus werden wir unseren Überschuss zur Hälfte, wieder an das Kinder/Jugendprojekt Kutumb in Indien spenden. Der andere Teil geht an Ärzte ohne Grenzen als Syrienhilfe.

Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Segel-Kameradschaft Meersburg e.V.

Waschplätzle-Frühstück der Segel-Kameradschaft

Am Sonntag, den 20.11 um 10 Uhr, ist es wieder soweit, da wollen wir im Klubhaus zusammen frühstücken und das nicht nur zu zweit.

Jeder Segelkamerad weiß, was er auf seinem Brötchen gerne mag und bringt seinen Aufstrich mit, an diesem Tag!

Brot und Brötchen wollen wir bestellen, jetzt müsst ihr Euch nur noch zu uns gesellen!

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Frühstück,
Andreas, Heike und Crew



Senioren Club Meersburg

Einladung zum Senioren-Kaffeenachmittag

Unsere nächste Zusammenkunft zu unserem beliebten Kaffeenachmittag findet am Donnerstag, 24.11.2016 um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Urban, Droste-Hülshoff-Weg 10, statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Gäste, die Anschluss, Abwechslung und Geselligkeit finden möchten und Freude an einem abwechslungsreichen Klubleben haben, sind herzlich eingeladen.

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich das Team des Seniorenclubs Meersburg.



Tanzsportfreunde Meersburg e. V.

Tanzsportlicher Wettbewerb der Breitensport-Tänzer

Insgesamt 22 Paare aus 7 Vereinen aus der näheren und fernen Umgebung trafen sich am vergangenen Samstag, 5.11. in der Meersburger Sommertalhalle auf Einladung des Meersburger Tanzsportvereins, um dort ihr Können im Wettkampf unter Beweis zu stellen.

Es waren Paare aus den Vereinen Bernhausen, Konstanz, Lindau, Memmingen, Ravensburg, Stgt.-Feuerbach, Überlingen, Villingen-Schwenningen, Weingarten und Meersburg angereist, um sich der fachkundigen Bewertung der Wertungsrichter zu stellen.

Diese Paare bildeten 5 Mannschaften aus 3 bis 5 Paaren und ließen sich in den Standardtänzen Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep, sowie in den Lateintänzen Samba, Cha Cha, Rumba, Paso Doble und Jive bewerten. Jedes Paar hatte 4 dieser Tänze zu absolvieren.

War anfänglich bei allen ein ganz natürliches Lampenfieber zu bemerken, so verflieg dieses aber auch ziemlich schnell im Laufe der ersten Tanzrunden, dank des kontinuierlich stärker werdenden Applauses der mitgereisten Schlachtenbummler und der Zuschauer. Nicht zu vergessen die sprichwörtlich ungezwungene und freundliche Atmosphäre der Veranstaltungen der Tanzsportfreunde und das aufmerksame Bewirtungsteam der TSFM.

Am Ende gab es folgendes Ergebnis:

Sieger war die kombinierte Mannschaft vom TSC Welfen-Weingarten und Blau-Rot Ravensburg, die Mannschaft der TSFM, verstärkt durch ein Paar von Blau-Gold Überlingen ertanzte sich einen geteilten 3-4 Platz.

Bei der am Vormittag vorausgegangenen Prüfung zum **DTSA** (Deutsches Tanzsportabzeichen) waren 18 Personen in der Gruppenabnahme im **Linedance** angetreten, davon 14 vereinseigene und 4 von der Tanzschule no.10 in Friedrichshafen.

In der Paarwertung gab es 13 Paare: 6 von den TSFM und 7 externe: **alle haben bestanden.**



Turn- und Sportverein Meersburg

Abteilung Fußball

SV Bermatingen II – TuS Meersburg I

2:2 (1:1)

Torschützen: P. Moll (4.; 90.)

Im letzten Auswärtsspiel der Hinrunde trafen die Burgenstädter auf die Reserve des SV Bermatingen. Hier galt es, endlich den ersten Sieg der Saison einzufahren. Die Meersburger beherzigten dies und gingen bereits in der 4. Minute in Führung: M. Maucher hatte E. Maroli geschickt, dieser flankte in die Mitte und P. Moll musste aus kurzer Distanz nur noch zur Führung einschieben. Doch wie schon oftmals zuvor fiel unmittelbar im Anschluss der Ausgleich für die Gastgeber (5.): Nach einem langen Einwurf war ein Meersburger Defensivspieler unaufmerksam, und so konnte ein gegnerischer Mittelfeldspieler den Ball aus 10 Metern im Tor unterbringen. Doch auch weiterhin blieb der TuS die spielbestimmende Mannschaft und hätte nach Chancen durch P. Moll, E. Maroli oder M. Maucher schon deutlich führen müssen. Die Gastgeber kamen nur zu einer Chance, die jedoch von Torhüter J. Bieger entschärft werden konnte.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Gastgeber allerdings besser ins Spiel, und es entwickelte sich eine ausgeglichene Begegnung. Eine erste Möglichkeit für die Gastgeber konnte Torhüter J. Bieger entschärfen, im Gegenzug konnte ein Distanzschuss von M. Rodenbücher vom Torhüter gerade noch zur Ecke geklärt werden. Danach konnte ein gegnerischer Angreifer nahezu unbedrängt auf das Meersburger Tor laufen, scheiterte jedoch mit einem Distanzschuss an J. Bieger. Bei der folgenden Ecke konnte ein gegnerischer Spieler in der Mitte unbedrängt hochsteigen und hatte in der 55. Minute keine Probleme, zur Führung einköpfen. Doch die Burgenstädter gaben nicht auf und hatten durch L. Bühler nach Hereingabe von E. Maroli eine erste gute Möglichkeit. Ebenso scheiterte F. Zorell mit einem Weitschuss aus 35 Metern nur knapp. Die Meersburger Angriffsbemühungen wurden allerdings kurz vor Schluss noch belohnt. C. Meyer schickte B. Stett, der den Ball in die Mitte flankte und P. Moll konnte wiederum aus kurzer Distanz zum Ausgleich treffen (90.). Auch danach drängten die Gäste auf den Siegtreffer, konnten sich allerdings keine klaren Torchancen mehr erarbeiten. Fazit: Aufgrund der Vielzahl der Chancen hätte der TuS das Spiel bereits in der ersten Halbzeit entscheiden müssen. Aufgrund des Spielverlaufs

und des späten Ausgleichs muss man aber im Nachhinein froh sein, noch einen Punkt mitgenommen zu haben. Insgesamt gilt es die individuellen Fehler abzustellen und die Chancenverwertung zu verbessern, um im letzten Spiel vor der Winterpause endlich den ersten Sieg der Saison einfahren zu können und den Abstand nicht zu groß werden zu lassen! Vielen Dank an Spielberichter Simon Keller!

SG Illensee/Heiligenberg II – TuS Meersburg II

6:3 (3:0)

Torschützen: C. Menafrä (46.; 68.), F. Özlen (57.)

Zum vorletzten Auswärtsspiel vor der Winterpause trat die Reserve des TuS Meersburg bei ihrem auf Tabellenplatz vier verorteten Pendant der SG Illensee/Heiligenberg an. Die Partie, die bei sehr dichtem Nebel und leichten Schneefall ausgetragen wurde, kann man in vier Abschnitte aufteilen. Der erste Abschnitt war sehr ausgeglichen und beide Mannschaften rieben sich im Mittelfeld auf, jedoch waren die Meersburger einen Tick defensiver eingestellt. Somit fand die Begegnung überwiegend in der Hälfte der Burgenstädter statt, aber ohne weitere Konsequenzen. Ab der 15. Minute begann der zweite Abschnitt: Hier überließen die Meersburger den Gastgebern unnötiger

Weise das Spiel, und so kam es durch individuelle Fehler wie einem verlorenen Dribbling (19. Minute), Passfehler (27. Minute) und Unachtsamkeit in der Abwehr (38. Minute) zum Halbzeitstand von 3:0. Bei allen drei Gegentoren war Schlussmann M. Kaja machtlos.

Nach einer intensiven Halbzeitsprache wollten die Burgenstädter die Aufstellung offensiver ausrichten, gezielter auf Abseits spielen, früher pressen, und den Anschlusstreffer erzielen. Somit begann tatsächlich ein sensationeller dritter Abschnitt. Direkt nach dem Anpfiff schickte N. Bastuck mit einer 20 Meter Flanke C. Menafrä halblinks in den gegnerischen Strafraum, und der Meersburger Stürmer zirkelte die Kugel in der 46. Minute wunderschön zum 3:1 in den rechten oberen Winkel. Die Heiligenberger waren geschockt und verloren Zweikampf um Zweikampf, bis C. Menafrä über einen Konter F. Özlen in Position bringen konnte, der mit einem Flachschuss aus 15 Metern zum 3:2 verkürzte. Analog zum ersten Tor schickte N. Bastuck in der 68. Minute erneut C. Menafrä in den Strafraum, und der wiederholte analog seinem vorherigen Traumtor zum 3:3 Ausgleich. 10 Minuten stand das Spiel auf der Kippe. Der vierte Abschnitt begann, als die Heiligenberger in der 78. Minute durch eine glücklich heraus gespielte Situation auf 4:3 erhöhen konnten. Bereits im Gegenangriff von Meersburg in der 79. Minute wurde F. Özlen im Strafraum gefoult. Schütze N. Bastuck nahm sich den Ball, lief an, rutschte beim Schuss aus und schoss den Ball unglücklich über die Latte. Meersburg machte nun auf, hatte mehrere Ecken und zwei Distanzschusschancen durch R. Martin, die nur knapp an Pfosten und Latte vorbei

gingen. Auf der anderen Seite konnte M. Kaja drei eins-gegen-eins Duelle, die durch die geöffnete Abwehr entstanden waren, sensationell parieren. Mit zwei abschließenden Kontern beendeten die Heiligenberger mit zwei Treffern in der 89. und 90. Minute das Spiel mit 6:3.

Vielen Dank an Spielberichtler Sascha Egle

Das Training der ersten Mannschaften findet immer wie folgt um 19:30 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal statt:

Vor Samstagsspielen (Heimspielen) der ersten Mannschaft dienstags und donnerstags. Vor Sonntagsspielen (auswärts) der ersten Mannschaft montags, mittwochs & freitags. Die zweite Mannschaft trainiert immer dienstags um 18:30 Uhr und mittwochs um 19:30 Uhr.

Interessierte Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Das Spiel dieser Woche:

Kreisliga C:

Sonntag, 20.11.16, 12:30 Uhr:

FC Uhldingen II – **TuS Meersburg II**

Kreisliga B:

Die erste Mannschaft des TuS Meersburg befindet sich bereits in der verdienten Winterpause.

Das Spiel der Folgewoche:

Samstag, 26.11.16, 12:30 Uhr:

TuS Meersburg II – Spfr Ittendorf-Ahausen II

Aktuelle Informationen und Trainingspläne finden Sie auch immer unter <http://tus-meersburg.de/>

Jung geblieben?

Das Training der AH des TuS Meersburg findet ab sofort wieder immer **mittwochs ab 19:30 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal** statt. Interessierte AH-Spieler (m/w) **ab 30 Jahren** sind auch hier jederzeit herzlich willkommen.

SKY im Clubheim des TuS Meersburg

Seit der laufenden Saison bietet die Fußballabteilung des TuS Meersburg ihren Anhängern wieder die Möglichkeit, nach den Heimspielen der Aktiven am Samstag die Fußballbundesliga in SKY live verfolgen zu können.

Die Fußballabteilung hofft auf reges Interesse.

Abteilung Jugendfußball

B Junioren

TuS Meersburg - FC Uhldingen 3:0

Tore für Meersburg 1:0 Marcel Linnemann

2:0 Paul Benedikt Grabelus 3:0 Benjamin

Taqi

C Junioren

SG Meersburg/Hagnau - SG Zoznegg 1:2

Tor für Meersburg/Hagnau 1:1 Robin Ehrlich

spiel

D Jugend 1

SG Meersburg/Hagnau 1 -

TuS Immenstaad 2:1

D Jugend 2

SG Meersburg/Hagnau 2 -

SC Pfullendorf 3 2:4

Spiel am Wochenende

D Jugend 2

Freitag, 18.11.16 / 18.00 Uhr

SG Meersburg/Hagnau 2 - TuS Immenstaad 2



Regelmäßig direkt ins Haus

Lesespaß für jedermann!

- › Die wichtigsten Termine und Veranstaltungstipps
- › Online-Ausgaben zum Blättern auf www.primo-stockach.de
- › Lokal und seriös



Ihr Primo-Mitteilungsblatt – informativ & unterhaltsam

› Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/93 17-11 | www.primo-stockach.de

